

Anlage 1

51-JHPL-Nie
Hans-Josef Nieder
Tel.: 406 5104

24.04.2012

Familienzentren Auswahl für das Kindergartenjahr 2012/2013

1. Bestand aktuell

1.1. Bestand gesamt: 15 FMZ

davon: 5 FMZ in städt. Trägerschaft
5 FMZ Kath. Träger
2 FMZ Wohlfahrtsverbände. (1 AWO, 1 Caritas)
2 FMZ evangel. Träger
1 FMZ Elterninitiative.

1.2 Bestand nach Stadtteilen

Stadtteile	Träger	Einrichtungen/FMZ	Seit (Kindergartenjahr)
Alkenrath	Stadt Leverkusen	Nikolaus-Groß-Str.	2007/2008
Hitdorf	AWO	Ringstr. 72	2007/2008
Küppersteg	Ev. Kirchengemeinde Bürrig/Küppersteg	Alte Landstr	2006(Pilotphase)
	Kath. Kirchengemeindeverband Bürrig, Küppersteg, Wiesdorf	Kita Christus König, Fröbelstr.	2008/2009
Lützenkirchen	Kirchlicher Verbund zum Betreib Evangel. Tageseinrichtungen und Familienzentren im Kirchenkreis Leverkusen	Kita Arche Noah, Pfarrer-Klein-Str.	2008/2009
	Kath. Kirchengemeindeverband St. Mauriuns, Lützenkirchen	St. Anna, Hamberger Str. 16	2010/2011
Manfort	Stadt Leverkusen	Kita Scharnhorststr.	2008/2009
Opladen	Elterninitiative Buddelkiste e.V.	Rennbaumstr. 32	2007/2008
	Kath. Kirchengemeindeverband Opladen	Kita St. Remigius, Fürstenbergstr.	2008/2009

Stadtteile	Träger	Einrichtungen/FMZ	Seit (Kindergartenjahr)
Quettingen	Stadt Leverkusen	Im Quettingerfeld	2007/2008
Rheindorf	Kath. Kirchengemeindeverband Rheindorf/Hitdorf	Kita Hl. Kreuz, Memelstr. 23	2009/2010
	Stadt Leverkusen	Pregelstr.	2007/2008
Schlebusch	Kath. Kirchengemeinde St. Andreas	Münsters Gässchen	2007/2008
Steinbüchel	Caritasverband Leverkusen e.V.	Kita. St. Matthias, Spandauer Str. 20	2018/2011
Wiesdorf-West	Stadt Leverkusen	Dhünnstr. 12a	2006(Pilotphase)

2. Quoten nach Trägergruppen

2.2. Quoten und Anzahl der Einrichtungen, die insgesamt qualifiziert werden könnten. (Bezogen auf das Kindergartenjahr 2012/2013.)

Trägergruppe	Anzahl der Einrichtungen	Quote	Mögl. FMZ entspr. Quote
Stadt	41	47%	12
Kath.	18	21%	6
Wohlfahrtsverb.	14	16%	4
Evangel.	8	9%	2
Initiativen	5	6%	1
weitere	1	1%	0
	87		25

2.3 Anzahl der Anträge (nach Trägergruppen), die entsprechend der Quoten ab 2012 noch gestellt werden können.

Trägergruppe	Mögl. FMZ entspr. Quote	Bis zum Kiga-Jahr 2011/12 bereits eingerichtet	Noch möglich gesamt
Stadt	12	5	7
Kath.	6	5	1
Wohlfahrtsverb.	4*)	2	2
Evangel.	2	2	0
Initiativen	1	1	0
weitere	0	0	0
	25	15	10

(*Anmerkung:

Aufteilung unter den Wohlfahrtsverb. – nach Anzahl der Einrichtungen:

DRK => 2FMZ

Caritas => 1FMZ(bereits eingerichtet!)

AWO => 1FMZ (bereits eingerichtet!)

Hinweis: Das DRK hatte 2010 darauf verzichtet, Familienzentren einzurichten.

3. Landesquote für das Kindergartenjahr 2012/2013

Nach Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport vom 14.02.2012 kann für den Bereich des Jugendamtes Leverkusen für das Kindergartenjahr 2012/2013 **eine** Einrichtung zur Weiterqualifizierung zu einem Familienzentrum vorgeschlagen werden.

4. Anträge für 2012/2013

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 liegen **vier Bewerbungen** vor:

Stadtteil	Träger	Kita	Nach Trägerquote möglich: ja/nein?
Opladen	Stadt Leverkusen	Kolpingstr.	ja
Quettingen	Caritas	Maximilian Kolbe	ja
Schlebusch	Ev. Kirchengemeinde (1)	Von-Diergardt-Str.	nein
Wiesdorf-West	Kirchlicher Verbund zum Betrieb evangelischer Tageseinrichtungen und Familienzentren im Kirchenkreis Leverkusen	Otto-Grimm-Str. 9	nein

1) Nach Tel. Mitteilung des Trägers vom 17.04.2012, wird die Bewerbungen aus den Jahren 2006 (Pilotphase) und 2008 aufrecht erhalten.

5. Absagen

Absagen gingen ein von

- der AWO
- dem DRK
- der kath. Kirchengemeindeverband Wiesdorf, Bürrig, Küppersteg

6. Auswahl

6.1 Vorgabe des Ministeriums

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat, wie im oben genannten Erlass mitgeteilt, eine „Neuausrichtung der Familienzentren“ festgelegt. Danach sollen Kitas zu Familienzentren vornehmlich in den Ortsteilen qualifiziert werden, in denen ein besonderer Unterstützungsbedarf besteht.

6.2. Zur Perspektive, in den kommenden Jahren weitere Familienzentren einrichten zu können.

Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt aus dem Landesministerium ernstzunehmende Hinweise, dass nach dem Kindergartenjahr 2012/2013 seitens des Landes keine weiteren Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren qualifiziert werden können.

6.4 Vorschlag für das Kindergartenjahr 2012/2013

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 wird vorgeschlagen, die neue städtische Kindertageseinrichtung in Bergisch Neukirchen, Wuppertalstr., als Familienzentrum einzurichten. Die Einrichtung, deren Eröffnung im Herbst dieses Jahres vorgesehen ist, soll von vornherein als Familienzentrum geführt werden.

Bergisch Neukirchen ist nach allgemeiner Beurteilung zwar ein Stadtteil auf den das Kriterium „Unterstützungsbedarf“ nicht zutrifft. Erfahrungen des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD) verweisen allerdings darauf, dass sich hier Entwicklungen abzeichnen, die auf Unterstützungsnotwendigkeiten verweisen. In auffälliger Weise ist im Verlauf des vergangenen Jahres bis jetzt die Zahl der Interventionen der Jugendhilfe gestiegen.

In den vergangenen Jahren orientierte sich die Verteilung des Angebotes an Familienzentren im Stadtgebiet immer an dem Leitgedanke, möglichst in allen Stadtteilen im Stadtgebiet Leverkusen zumindest ein Familienzentrum zur Verfügung zu stellen. Diesem Leitgedanken folgt auch der Vorschlag für das Kindergartenjahr 2012/2013. Bis auf den Stadtteil Bergisch Neukirchen ist bisher in allen anderen Stadtteile zumindest ein Familienzentrum eingerichtet. Mit der Qualifizierung der neuen Einrichtung an der Wuppertalstr. wäre dann das Netz von Familienzentren im Stadtgebiet vervollständigt.

Die Stadt als Trägerin von Kindertageseinrichtungen verzichtete beim vorletzten und letzten Bewerbungsdurchgang (Kindergartenjahre 2009/2010 und 2010/2011) darauf, eine Bewerbungen abzugeben. Nach den unter 3. dargestellten innerstädtischen Quoten steht der Stadt als Trägerin bis zum Erreichen des vorgesehenen Gesamtbestandes von **25** Familienzentren noch zu, **sieben** Einrichtungen zu Familienzentren weiter zu entwickeln. Für den Bewerbungsturnus 2012/2013 macht die Stadt als Trägerin von Kindertageseinrichtungen daher den ihr nach der Quotenberechnung zustehenden Anspruch auf ein weiteres Familienzentrum geltend. Die neue Einrichtung Wuppertalstr. wird mit ihrer Größe, 4 Gruppen, gute Voraussetzungen für die Gestaltung eines Familienzentrums bieten.

Sollte, entgegen der bisher vorliegenden Information, das Land zusätzliche Mittel zur weiteren Qualifizierung von Tageseinrichtungen zu Familienzentren zur Verfügung stellen, halten die freien Träger ihre in diesem Jahr gemachten Vorschläge aufrecht.